

„20 Millionen Muslime bis 2020 in Deutschland!“



In großer Offenheit warnte Gemeindetagspräsident Uwe Brandl (Foto) vor einer sich multiplizierenden Zuwanderungswelle durch den Familiennachzug: „Wir dürfen – wenn wir von einem Zuzug von etwa 1,5 Millionen Flüchtlingen in diesem Jahr reden – mit einem Nachzugfaktor von vier kalkulieren.“ Andere Politiker rechnen angesichts des Kinderreichtums syrischer, irakischer und afghanischer Asylanten mit einem Nachzugfaktor von fünf oder sechs, d.h. jeder erst einmal mit einem „Aufenthaltstitel“ ausgestattete Asylant könnte noch fünf oder sechs engere Familienangehörige nachholen. Uwe Brandl rechnet bis zum Jahr 2020 sogar mit 20 Millionen Muslimen in Deutschland: „Das wird für eine tiefgreifende Veränderung unserer Gesellschaft sorgen. Wir bekommen damit als Gesellschaft auch ein anderes Gesicht und schauen nur dabei zu.“

Brandl äußert messerscharfe Kritik an Merkel:

Brandl warf angesichts von Merkels Asylpolitik die Frage auf, ob sich die Kanzlerin überhaupt noch an ihren Amtseid gebunden fühle, „Schaden vom deutschen Volk abzuwenden“. Der CSU-Politiker befürchtet einen weiteren Akzeptanzverlust der politischen Klasse und wachsende Umfragewerte für NPD und AfD. Die Zuhörer spitzten ihre Ohren, als der Präsident des Gemeindetags berichtete: „Unter meinen ehemaligen Studienkollegen gibt es viele Leute, die hätten ihr Lebtage

lang niemals die Schwarzen gewählt. Aber die schwingen inzwischen Reden, die klingen bereits nach 1933.“

Schon nach dem Merkel-Interview in der Fernsehsendung „Anne Will“ am 7. Oktober, in dem die Bundeskanzlerin einen Aufnahmestopp kategorisch ablehnte, äußerte sich Brandl schockiert: „Ich bin blank entsetzt, muss ich ganz ehrlich sagen.“ Merkels Ablehnung jedweder Zuwanderungsbegrenzung kommentierte er mit den Worten: „Wer so agiert, gefährdet nicht nur den sozialen Frieden, sondern riskiert, dass dieses Land mit Karacho gegen die Mauer geknallt wird.“

[Hier der aufsehenerregende Artikel](#) aus der Bayern-Depesche. In der Welt schlagen Verfassungsschutz, Bundeskriminalamt, Bundesnachrichtendienst und Bundespolizei Alarm:

„Der hohe Zuzug von Menschen aus anderen Weltteilen wird zur Instabilität unseres Landes führen“, warnt demnach ein mit Sicherheitsfragen vertrauter Spitzenbeamter. „Wir produzieren durch diese Zuwanderung Extremisten, die bürgerliche Mitte radikalisiert sich, weil sie diese Zuwanderung mehrheitlich nicht will und ihr dies von der politischen Elite aufgezwungen wird“, befürchtet er weiter. Seine Prognose ist düster: „Wir werden eine Abkehr vieler Menschen von diesem Verfassungsstaat erleben.“

Eine Integration Hunderttausender illegaler Einwanderer in Deutschland sei angesichts der Zahl und der bereits bestehenden Parallelgesellschaften gar nicht möglich, befürchten Sicherheitsexperten. Stattdessen „importieren wir islamistischen Extremismus, arabischen Antisemitismus, nationale und ethnische Konflikte anderer Völker sowie ein anderes Rechts- und Gesellschaftsverständnis“, heißt es in einem unterschiftslosen Papier, das unter hochrangigen Sicherheitsbeamten des Bundes kursiert und der „Welt am Sonntag“ vorliegt.

Es scheint sich ein breiter Aufstand gegen die völlig unverantwortliche Politik Merkels abzuzeichnen, wie auch aus dem [Alarm-Artikel in der Welt](#) herauszulesen ist.